

|  |   |                                   |
|--|---|-----------------------------------|
| <b>Vorlage</b>   |   | <b>Vorlage-Nr:</b> E 18/0121/WP18 |
| Federführende Dienststelle:<br>E 18 - Aachener Stadtbetrieb  |   | Status: öffentlich                |
| Beteiligte Dienststelle/n:   |   | Datum: 23.02.2023                 |
|  |   | Verfasser/in:                     |
| <b>Umfrage zur Entwicklung der städtischen Friedhöfe in den Bezirken im Rahmen des ökologischen Friedhofsentwicklungskonzeptes</b> |   |                                   |
| <b>Ziele:</b>  |   |                                   |
| <b>Beratungsfolge:</b>   |   |                                   |
| <b>Datum</b>   | <b>Gremium</b>                          | <b>Zuständigkeit</b>              |
| 14.03.2023   | Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb | Kenntnisnahme                     |

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine      positiv      negativ      nicht eindeutig

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | X |  |  |
|--|---|--|--|

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

gering      mittel      groß      nicht ermittelbar

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
|  |  |  | X |
|--|--|--|---|

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine      positiv      negativ      nicht eindeutig

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
|  |  |  | X |
|--|--|--|---|

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

|        |                          |   |
|--------|--------------------------|---|
| gering | <input type="checkbox"/> | unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)                |
| mittel | <input type="checkbox"/> | 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) |
| groß   | <input type="checkbox"/> | mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)         |

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

|        |                          |   |
|--------|--------------------------|---|
| gering | <input type="checkbox"/> | unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)              |
| mittel | <input type="checkbox"/> | 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels) |
| groß   | <input type="checkbox"/> | mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)       |

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

Es wird in Form eines Vortrages berichtet.